



Für das Kadettky-Album:

Sei Aeon mit uns mit Mühsen-Lohn  
Wird nicht ein iger sorglos zu haben,  
Nimm den Tränen Tränen wein;  
Wohlfühlens Zeit, ungeschlossenen  
Schmiedes Tränen sind uns haben  
Auf des Aufwands stolze Lust!

Dresden am 5<sup>ten</sup> Febr. 1850.

M. J. von Harban



Am 19. Januar, 1850  
No. 1201 / 100 /

cher ge  
durch A  
N  
echt pat  
A  
Landes-  
und dem  
D  
Den inn  
**genh**  
V  
die Frau  
andere k  
ertheilt  
D  
dem tre  
rung für  
die Nam  
kämpft  
V  
Blatt des  
uns zugl  
gen zu c

Da 19 Januar, po mojim drhadi do vojedne vojine od sprutkarske Commande u Liji kerke,  
na Peci pri po naravate vojine upovredan, tako jipri na rukom listu. *H. B. S.*

*Euer Hochgeboren!*

Der Tiroler-Radetzky-Verein, dessen Wirken durch belliegende Schriften, (die wir zurückzubehalten bitten) deutlicher gemacht wird, ward in die erfreuliche Lage versetzt, während der letzten Zeitsürme manches Gute zu wirken, sowohl durch Aufmunterung der tapfern Krieger, wie auch insbesondere durch Unterstützung der Invaliden.

Nachdem nun die Heldenarmee uns Alle gerettet hat, und wir frohen Friedenshoffnungen entgegensehen, glaubten wir im echt patriotischen Sinne eine dankbare Erinnerung an die Jahre 1848 und 1849 gründen zu müssen.

Am 4. Oktober, dem Namensfeste unsers allgeliebten Kaisers — wo gleichzeitig im ganzen Lande an die freiwilligen Landes-Vertheidiger die silbernen Ehrenmedaillen vertheilt wurden, hat der Verein ein **Radetzky-Album** angelegt, und dem Tiroler-National-Museum übergeben, damit es da für ewige Zeiten aufbewahrt bleibe.

Das Album besteht aus Blättern, welche mit Randzeichnungen versehen in einem eleganten Kästchen aufbewahrt werden. Den innern Raum sollen **eigenhändige Unterschriften mit einem Motto oder ein paar Gelegenheitsworten** ausfüllen, und zwar von der Hand unserer Helden und Patrioten, welche geschichtlich geworden sind.

Voran stellen wir die geliebte schwergeprüfte kaiserliche Familie.

Wir können stolz erklären, dass Sr. Majestät der Kaiser Ferdinand I., Ihre Majestät die Kaiserin Maria Anna, Ihre k. H. die Frau Erzherzogin Sofie, SS. k. HH. Erzherzoge Franz Karl, Ludwig, Bainer nebst Familie, Fürst Schwarzenberg und viele andere hervorragende Personen bei Ihrer Anwesenheit zu Innsbruck sich eingeschrieben und sohin dem Werke die erste Weihe ertheilt haben.

Dieser so günstige Anfang des Unternehmens hat uns nur noch mehr ermuthiget, das begonnene Werk zu vollenden, und dem treuen aber armen Tirolerlande das schönste Denkmal einer ruhmvollen Vergangenheit, und die erhebenste Aneiferung für die Zukunft zu hinterlassen, zugleich aber auch den herrlichsten Ehrenkranz um die Stirne des greisen Feldherrn durch die Namen der Helden zu flechten, welche für die höchsten Güter der Menschheit und für das Vaterland auf blutigem Felde gekämpft und gesiegt haben.

Wir bitten, *Euer Hochgeboren*, uns die Ehre erzeigen zu wollen, das anruhende Blatt des Albums nach Bericht einzuschreiben, und durch das hohe Mil. Commando oder Präsidium anher zurückzusenden, und uns zugleich erlauben zu wollen, Dero glorreichen Namen als Ehren-Mitglied in unser Radetzky-Vereins-Stammbuch eintragen zu dürfen.

**Innsbruck um 30 Febr. 1849**

Hochachtungsvoll zeichnet

*Wahl-Schedl*

Vorstand des Civ. Rad. Vereins, Rittergutsbesitzer auf Büchsenbauern, ehem. Hauptmann der 1. freiwilligen Innsbrucker Schützen Comp., Ritter des Ordens der eisernen Krone 3. Cl. und Jubaber der silb. tirol. Erinnerungs-Medaille pro 1848.

